

Einleitende Hinweise

Die Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst (LiV) mit den Unterrichtsfächern Geschichte oder Politik/Gesellschaft/Wirtschaft (PGW) erfolgt in Hamburg in einem gemeinsamen Fachseminar, das beide Fächer gleichrangig berücksichtigt. Den Historikern wird nach dem Vorbereitungsdienst die Unterrichtsbefähigung für das Fach PGW erteilt und den Sozialwissenschaftlern jene für das Fach Geschichte. Folglich wird erwartet, dass sich die LiV auch fachlich-fachdidaktische Grundlagen des nicht studierten Faches aneignen und zu einer Hospitation in diesem einladen.

Aufgrund von semesterübergreifenden Seminaren mit LiV aus insgesamt drei unterschiedlichen Semestern und der damit vorhandenen Heterogenität in Bezug auf Kenntnisse, Erfahrungen und Ausbildungsbedürfnisse sind kollegiale(r) Kooperation und Austausch ein bestimmendes Merkmal der Arbeit im Fachseminar. Individuelle Fragestellungen sowie Anliegen der LiV sind fest in die Seminararbeit integriert, um gemeinsam reflektieren und etwaige Handlungsoptionen entwickeln zu können. Im Mittelpunkt des Fachseminars stehen die Erarbeitung von fachdidaktischen Grundlagen sowie insbesondere die Reflexion dieser im Hinblick auf die Praktikabilität für die eigene Unterrichtspraxis. Ausgangspunkt dieser Reflexionen sind stets Praxissituationen, z.B. realer Unterricht (Unterrichtserfahrungen, Videografien, Transkripte), eigene/fremde Unterrichtsplanungen, Aufgabenstellungen, Medien oder Methoden.

Das hier vorliegende Curriculum kann – allein aufgrund der semesterübergreifenden Zusammensetzung des Seminars – nicht als progressive Abfolge der verschiedenen Module verstanden werden. Je nach individueller Seminarkonzeption der Fachseminarleitungen und den individuellen Anliegen der LiV wird eine Semesterplanung erstellt, die Bereiche der jeweiligen

Module integriert. Die hier angeführten fachspezifischen Inhalte werden einerseits den Handlungsfeldern des Referenzrahmens für den Vorbereitungsdienst an Hamburger Schulen¹ und andererseits den Kompetenzen der KMK-Standards² zugeordnet. Zugrunde liegt diesem Curriculum zudem der Versuch, diese allgemeinen Kompetenzbeschreibungen fachspezifisch zu präzisieren.³ Da unserer Meinung nach bisher kein überzeugendes Kompetenzmodell für Geschichts- oder PGW-Lehrkräfte vorliegt, wurden verschiedene Kompetenzbereiche ausgewiesen, welche die entscheidenden Denk- und v.a. Handlungsebenen von Lehrkräften in den beiden Fächern widerspiegeln.⁴

Im Fachseminar und in den drei von den Fachseminarleitungen besuchten Unterrichtsstunden stehen der Erwerb und die Reflexion von folgenden Kompetenzbereichen im Mittelpunkt:

¹ Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung: Referenzrahmen für den Vorbereitungsdienst, Hamburg 2014, online unter: <https://li.hamburg.de/contentblob/3009786/d7765195d7822e7b4554be0ba3141f9b/data/download-pdf-referenzrahmen-stand-mai-2014.pdf> (letzter Zugriff 13.03.2019)

² STÄNDIGE KONFERENZ DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (Hrsg.): Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (Beschluss der KMK vom 16.12.2004 i. d. F. vom 12.06.2014), online unter: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_12_16-Standards-Lehrerbildung-Bildungswissenschaften.pdf (letzter Zugriff 13.03.2019)

³ Das Curriculum orientiert sich in der generellen Struktur sowie in Teilen auch in einzelnen Formulierungen an dem des ZfSL Köln (Fach Geschichte), online unter: http://www.zfsl-koeln.nrw.de/Seminar_GyGe/Seminarprogramm/curriculum-geschichte.pdf (letzter Zugriff 13.03.2019)

⁴ Sinnvolle Beschreibungen bietet z.T. das Modell von Andreas Petrik. Gleichwohl scheint die Terminologie in bestimmten Bereichen nicht anschlussfähig für beide Fächer zu sein. Vgl. Petrik, Andreas: Perspektivieren, inszenieren, aushandeln, diagnostizieren. Vier Politiklehrerkompetenzen im Horizont des Beutelsbacher Konsenses – entwickelt an einer Unterrichtsszene, in: Frech, Siegfried/Richter, Dagmar (Hg.): Politische Kompetenzen fördern, Schwalbach/Ts. 2013, S. 202-228.

1. Sach- und Reflexionskompetenz (theoriegeleitete fachlich-fachdidaktische Reflexion): Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, fachliches Wissen aus den Bezugswissenschaften der Fächer (Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft und Recht) sowie fachdidaktisches Wissen zu generieren, anzuwenden, zu modifizieren und insbesondere mit Blick auf Voraussetzungen in den Lerngruppen kritisch zu reflektieren. Die LiV können auf Basis dieses fachlich-fachdidaktischen Wissens und Könnens ihre eigenen sowie fremde Entscheidungen zu unterschiedlichen Dimensionen in Lehr-Lern-Situationen begründen bzw. analysieren (z.B. Ziel-, Inhalts-, Methoden- und Medien-Entscheidungen).

2. Planungskompetenz (fachbezogenes Planen): Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte/Elemente, Ziele, Methoden und Medien adäquat in ein Lernarrangement einzubetten, das curricular gesichert ist und mit Blick auf die jeweilige Lerngruppe (re)konstruiert wird. Es gilt auf dieser Basis historische und sozialwissenschaftliche Inhalte angemessen in Lerngegenstände zu transferieren, adäquate Medien und Materialien auszuwählen sowie für eine methodische Gestaltung zu sorgen, die insbesondere die Vielfalt der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Zugleich verfügen

die LiV über die Kompetenz, auch vorliegende Planungsentwürfe auf ihre Lernwirksamkeit hin zu überprüfen.

3. Lehr- und Handlungskompetenz (fachbezogenes Lehren, Handeln und Kommunizieren): Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, Lernprozesse zu fördern und Unterricht zu gestalten. Die Interessen, Perspektiven sowie historisch-politischen Urteile der Lernenden müssen konstruktiv und kommunikativ ausgehandelt werden. Das fachliche und fachdidaktische Wissen bietet hier – neben dem reflexiven Erfahrungslernen – die Basis, um die intendierten Lernziele und Kompetenzen bzw. die unterschiedlichen Niveaus dieser innerhalb der Unterrichts in Interaktion mit den Lernenden zu erreichen. Die LiV zeigen dabei auch die Kompetenz, situativ auf die Lern- und Denkprozesse zu reagieren und das eigene Handeln mit Blick auf die Lerngruppe anzupassen.

4. Diagnosekompetenz (fachbezogenes Beurteilen, Evaluieren & Entwickeln): Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft, Lernvoraussetzungen (Vorkenntnisse/Alltagswissen/Präkonzepte und Kompetenzstände) von Schülerinnen und Schülern wahrzunehmen bzw. zu erheben und Leistungen von Lernenden anhand von fachspezifischen Kriterien zu bewerten.

Modul 1: Unterricht beobachten, planen und durchführen		
Handlungsfelder/Kompetenzbereiche: Unterrichten; Lehrerrolle; Innovieren		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen (Schwerpunkte)	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
<p>Was heißt historisches/politisches Lernen? Was ist lernwirksamer Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Reaktivierung und Reflexion (berufs-)biographischer Erfahrungen mit Geschichts- und PGW-Unterrichts ➤ Selbstverständnis und Leitkategorien des Geschichts- und PGW-Unterrichts (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, Demokratiekompetenz/politische Mündigkeit) <p>Wie beobachte und analysiere ich Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Entwicklung, Anwendung und Reflexion fachspezifischer (Beobachtungs-)Kriterien ➤ Kriteriengeleitete Beobachtung eigenen und fremden Unterrichts <p>Welche Inhalte und Kompetenzen sollen Schülerinnen und Schüler im Geschichts- und PGW-Unterricht lernen/erwerben?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bildungspläne/A-Hefte/EPA/Schulinterne Curricula ➤ Fachspezifische Kompetenzmodelle und -bereiche <p>Wie plane ich eine Geschichts-/PGW-Stunde?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Didaktische Konstruktion: Wie wird aus dem „Stoff“ ein Lerngegenstand? ➤ Phasierung und Artikulationsschemata ➤ Der schriftliche Unterrichtsentwurf: Einführung in die Anforderungen zum Verfassen der Entwürfe <p>Wie konstruiere ich eine Unterrichtsreihe?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Von der Einzelstunde zur Unterrichtsreihe ➤ Untersuchungs- und Darstellungsverfahren als Planungsinstrumente (z.B. Chronologisches Verfahren, Längsschnitt, Querschnitt, Fallanalyse, Vergleich) 	<p>Sach- und Reflexionskompetenz</p> <p>Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren die eigenen schulischen und beruflichen Erfahrungen und ziehen hieraus Konsequenzen für das eigene Lehrerhandeln bzw. die Lehrerrolle. ➤ dokumentieren und reflektieren die Ergebnisse der Selbst- und Fremdbeobachtung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachspezifischer Kriterien und Fragestellungen. ➤ kennen Kriterien, um die Qualität von Geschichts- und PGW-Unterrichtunterricht zu reflektieren und setzen eigenständig Schwerpunkte und Ziele ihrer weiteren Arbeit. <p>Planungskompetenz</p> <p>Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen den Aufbau und die Konstruktionsprinzipien der Bildungspläne, der zentralen Vorgaben und der schulinternen Curricula. ➤ verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Prinzipien und Erkenntnisse und wenden diese auf die Planung des eigenen Unterrichts an. ➤ begründen die eigenen didaktisch-methodischen Entscheidungen im Hinblick auf die Wissens- und Kompetenzstände der SuS. ➤ kennen Kriterien, um die Qualität von Geschichts- und PGW-Unterricht zu reflektieren und setzen eigenständig Schwerpunkte und Ziele ihrer weiteren Arbeit. <p>Diagnosekompetenz</p> <p>Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ nehmen historisch-politische und methodische Vorkenntnisse der Lerngruppe als Ausgangspunkt ihrer eigenen Überlegungen zur Planung wahr. 	<p>Kompetenz 1: <i>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität. ➤ Sie wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus. <p>Kompetenz 2: <i>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schülern und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie. <p>Kompetenz 10: <i>Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie nutzen Erkenntnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit. ➤ Sie geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren.

Modul 2: Gestaltung von Lern- und Leistungssituationen		
Handlungsfelder/Kompetenzbereiche: Unterrichten; Lehrerrolle		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
<p>Wie gestalte ich Unterrichtseinstiege und passende Übergänge in Arbeitsphasen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einstiege im Geschichts- und PGW-Unterrichtunterricht ➤ Planung inhaltlicher Gelenkstellen (Passung, Dramaturgie/Inszenierung) <p>Wie konzipiere ich kompetenzorientierte Aufgabenformate?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Formen und Typen von Aufgaben ➤ Qualitätskriterien und Konstruktionsprinzipien für (komplexe) Lernaufgaben (u.a. Operatoren und AFBs) <p>Präsentationsformen und Sicherung im Geschichts- und PGW-Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Visualisierungsstrategien und Präsentationsformen ➤ Sicherung von Lernergebnissen, Vertiefungsphasen <p>Wie evoziere und gestalte ich Unterrichtsgespräche im Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fragen und Impulse ➤ Typen, Formen und Funktionen der Gesprächsführung <p>Möglicher Exkurs: Lehrervortrag und Geschichtserzählung</p>	<p>Planungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ planen und konzipieren motivierende und v.a. zielorientierte Unterrichtseinstiege sowie funktionale Gelenkstellen. ➤ konzipieren adressatengerechte Aufgabenformate. ➤ sichern Unterrichtsergebnisse in funktionaler Art und Weise. <p>Lehr- und Handlungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterstützen den Prozess des historischen und politischen Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die adäquate Wahl und Realisierung von Kommunikations- und Gesprächsformen. ➤ unterstützen den Prozess des historischen und politischen Lernens der Schülerinnen und Schüler durch die adäquate Wahl von Präsentations- und Sicherungsformen. ➤ aktivieren und steuern Lern- und Denkprozesse durch Aufgabenformate, die u.a. verschiedene Lösungswege ermöglichen und insbesondere Kompetenzausprägungen sichtbar werden lassen. 	<p>Kompetenz 1: <i>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität. ➤ Sie wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus. <p>Kompetenz 2: <i>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten. <p>Kompetenz 3: <i>Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien.

Modul 3: Diagnostik und Bewertung von Lern- und Leistungssituationen		
Handlungsfelder/Kompetenzbereiche: Unterrichten; Diagnostizieren, Beurteilen, Bewerten		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
<p>Wie diagnostiziere ich Lernstände?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ formative diagnostische Verfahren zur Erhebung von Vor- und Einstellungen zu den Lerngegenständen, Vorwissen ➤ z.B. Kompetenzraster, Diagnosebögen, etc. <p>Wie erstelle ich Prüfungsaufgaben?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erstellen von Aufgaben für Tests, Klausuren, Präsentationen, mündliche Prüfungen <p>Wie beurteile/bewerte ich Leistungen im Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diagnoseverfahren: Möglichkeiten und Grenzen für die Erfassung der Lernvoraussetzungen/Lernentwicklungen ➤ Diagnose von Lernergebnissen, z.B. Tests, Klausuren, Präsentationen, mündliche Prüfungen; Korrekturverfahren ➤ „Alternative“ Formate: Portfolio, Fach- oder Projektarbeit 	<p>Diagnosekompetenz</p> <p>Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ ermitteln Lernausgangslagen, Vor- und Einstellungen, fachspezifische Präkonzepte („Geschichtsbilder“, polit. Alltagswissen) sowie Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler. ➤ nutzen diagnostische Verfahren zur Ermittlung der Lernausgangslage (Brainstorming, Mindmap, Conceptmap...). ➤ nutzen diagnostische Verfahren (z.B. Kompetenzraster) als Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit/-wirksamkeit. ➤ kennen und etablieren Verfahren der Selbsteinschätzung (Nutzung von Kompetenzrastern, Selbsteinschätzungsbögen). ➤ erstellen Bildungsplan (und rechtlich) konforme schriftliche und mündliche Prüfungsformate mit angemessener Aufgabenstellung sowie Schwierigkeitsgrad, korrigieren und bewerten diese nach transparenten Kriterien. ➤ kennen Graduierungsparameter und -raster für fachspezifische Kompetenzbereiche und können deren Reichweite für die eigene Nutzung reflektieren. 	<p>Kompetenz 7: Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte. ➤ Sie erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein. ➤ Sie erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung. ➤ Sie stimmen Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen aufeinander ab. <p>Kompetenz 8: Lehrerinnen und Lehrer erfassen die Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern und beurteilen Lernen und Leistungen auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht. ➤ Sie wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an. ➤ Sie begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Leben auf. ➤ Sie nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit.

Modul 4: Fachdidaktische Prinzipien, Methoden und Medien		
Handlungsfeld/Kompetenzbereich: Unterrichten		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
<p>Welche geschichts- und politikdidaktischen Prinzipien und Strukturierungskonzepte kann ich anwenden?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Geschichte</u>, z.B. Problemorientierung, Gegenwartsbezug, Personalisierung und Personifizierung, Multiperspektivität, Kontroversität und Pluralität, Sach- und Werturteilsbildung ➤ <u>PGW, z.B.:</u> Fallprinzip (Fallstudie, Fallanalyse), Problemstudie, Politisch-moralische Urteilsbildung, Zukunftsorientierung, Konfliktorientierung, Handlungsorientierung <p>Wie unterrichte ich kompetenzorientiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kompetenzbegriff und Kompetenzmodelle ➤ Kompetenzorientierter Geschichts- und PGW-Unterricht, kompetenzorientierte Lernziele <p>Welche Materialien und Medien sind für den Geschichts- und PGW-Unterricht geeignet und wie setze ich sie ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeit mit Texten (v.a. Quelleninterpretation) ➤ Kartenarbeit, gegenständliche Quellen ➤ Schulbuchauswahl und -arbeit <p>Wie setze ich Bilder, Filme sowie digitale Medien kreativ und kompetenzfördernd im Geschichts- und PGW-Unterricht ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bilder (Historienmalerei, Karikaturen, (Historische) Fotografie, Comics) ➤ Filme (z.B. Filmdokument, Dokumentar-, Spiel- und Geschichtsfilm) ➤ Lernen mit und über digitalen Medien (Tools, Apps, ...) <p>Wie fördere ich die Lese- und Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler im Geschichts- und PGW-Unterrichtunterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprachsensibler Geschichts- und PGW-Unterricht ➤ Narrativität als geschichtsdidaktisches Prinzip (durch z.B. kreatives Schreiben) 	<p>Sach- und Reflexionskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen fachdidaktische Prinzipien, Kategorien und Konzepte sowie deren Vor- und Nachteile (resp. Reichweite), u.a. für die Stunden- und Reihenplanung. <p>Planungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ konzipieren adressatengerecht historische und politische Lernprozesse unter Anwendung geschichts- und politikdidaktischer Prinzipien. ➤ wählen für ihre Lerngruppen geeignete Materialien (Quellen und Darstellungen) aus. ➤ wählen unterschiedliche Lesestrategien und Texterschließungstechniken an. ➤ nutzen zunehmend die Angebote aus dem Spektrum digitaler Medien. ➤ konzipieren Aufgaben im Hinblick auf die drei Anforderungs- und die jeweiligen Kompetenzbereiche. <p>Lehr- und Handlungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ fördern durch entsprechende Lernarrangements und v.a. Aufgabenstellungen die narrative Kompetenz ihrer Schülerinnen und Schüler. ➤ kommunizieren historisch-politische Ereignisse, Entwicklungen sowie Zusammenhänge schriftlich oder mündlich (z.B. Erzählung) in angemessener Fachsprache. ➤ vermitteln Methoden der Bild- und Filmanalyse. ➤ fördern den (kritischen) Umgang mit digitalen Medien. ➤ üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein und schaffen dafür – durch entsprechende Methoden - entsprechende Lernräume. 	<p>Kompetenz 1: <i>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität. ➤ Sie wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus. ➤ Sie integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz. <p>Kompetenz 2: <i>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schülern und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie. ➤ Sie gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten.

Modul 5: Handeln im System Schule		
Handlungsfelder/Kompetenzbereiche: Unterrichten; Erziehen und Beraten; Diagnostizieren, Beurteilen, Bewerten		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
<p>Inwieweit vermittele ich welche Werte im Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Menschenrechte, Grundgesetz ➤ Beutelsbacher Konsens ➤ Kriterien der historisch-politischen Urteilsbildung (Triftigkeiten, Kategorien, Perspektiven etc.) ➤ Diversität (race, class, gender), z.B. interkulturelles Lernen im Geschichts- und PGW-Unterricht ➤ Geschichts- und PGW-Lehrertypen im Vergleich: Was für ein Lehrer/für eine Lehrerin will ich sein? <p>Wie nutze ich Heterogenität als Potential für den Geschichts- und PGW-Unterricht?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Formen individualisierten und binnendifferenzierten Unterrichts in den Fächern Geschichte/PGW ➤ Formen offenen Unterrichts (Projektarbeit, Stationenlernen, Wochenplanarbeit usw.) ➤ Inklusiver Geschichts- und PGW-Unterricht 	<p>Diagnosekompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ beachten und diagnostizieren die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe. ➤ erkennen mögliche Benachteiligungen und berücksichtigen Strategien zur Bearbeitung dieser. <p>Planungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ entwickeln interkulturelle Kompetenz, z.B. durch spezielle Textauswahl, Multiperspektivität und Kontroversität, Perspektivwechsel, Dilemma-Situationen. ➤ berücksichtigen die Chancen und Herausforderungen von Heterogenität durch individualisierende und/oder binnendifferenzierende Unterrichtsgestaltung. ➤ kennen und berücksichtigen Strategien und Instrumente inklusiven Fachunterrichts. ➤ planen Unterrichtsarrangements, die eine fachlich fundierte und reflektierte Sach- und/oder Werturteilsbildung fördern <p>Sach- und Reflexionskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ reflektieren Werte und Werthaltungen, handeln vorbildhaft und üben die historisch-politische Urteilsbildung der Schülerinnen und Schüler ein. ➤ reflektieren ihre Rolle und ihre Überzeugungen (<i>beliefs</i>) als Fachlehrkräfte. <p>Lehr- und Handlungskompetenz Die LiV...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein. ➤ leiten zu einem fachlich fundierten und reflektierten Sach- und Werturteil an. 	<p>Kompetenz 3: <i>Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens. <p>Kompetenz 4: <i>Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen, etwaige Benachteiligungen, Beeinträchtigungen und Barrieren von und für Schülerinnen und Schüler(n) und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie erkennen Benachteiligungen, Beeinträchtigungen sowie Barrieren, realisieren pädagogische Unterstützung und Präventionsmaßnahmen. (...) ➤ Sie beachten die soziale und kulturelle Diversität in der jeweiligen Lerngruppe. <p>Kompetenz 5: <i>Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen, eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend. <p>Kompetenz 7: <i>Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte. ➤ Sie erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein. ➤ Sie erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung.

Modul 6: Vorbereitung auf künftige Arbeitsfelder und außerschulische Lernorte Handlungsfelder/Kompetenzbereich: Unterrichten; Innovieren; Erziehen und Beraten; Lehrerrolle		
Fachspezifische Konkretion für die Arbeit im Fachseminar	Fachspezifische Lehrerinnen- und Lehrerkompetenzen	Bezug zu den Kompetenzen und Standards der KMK (ausgewählte Schwerpunkte)
Wie nutze ich das didaktische Potential außerschulischer Lernorte? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Besuchs, z.B. in Gedenkstätten, Archiven, Museen, etc. ➤ Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Stadtteilführungen, Expertenbefragungen, Bürgeraktion, Zeitzeugenbefragung 	Lehr- und Handlungskompetenz Die LiV... <ul style="list-style-type: none"> ➤ integrieren außerschulische Lernorte angemessen in ihren Unterricht. ➤ bereiten Besuche, Exkursionen adäquat vor. ➤ können Perspektivität, Deutungsabsichten sowie Standortgebundenheit von Politik und Geschichte außerhalb der Schule kritisch reflektieren. ➤ werten Erkenntnisse, Erfahrungen, Deutungen und Positionen adäquat aus. 	Kompetenz 10: <i>Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</i> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte. Kompetenz 11: <i>Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</i> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sie wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an. ➤ Sie planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um.